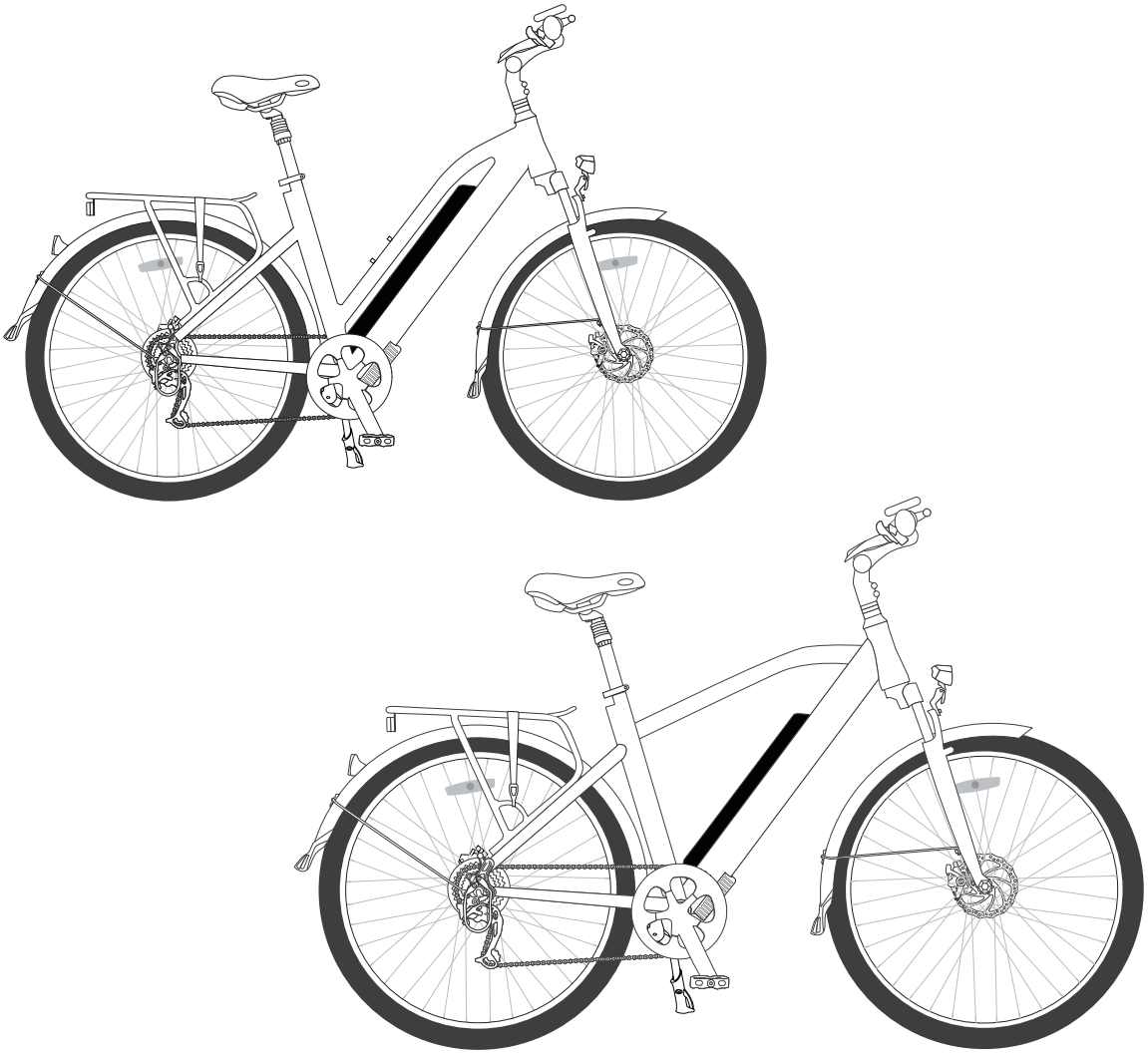
MILANO PLUS &VENICE PLUS 48V

BENUTZERHANDBUCH



Wichtige Informationen beigefügt: Bitte lesen Sie diese vor Ihrer ersten Fahrt!

1. ALLGEMEINE EINFÜHRUNG
1.1 Willkommen 01
1.2 Verwendung des Handbuchs 01
1.3 Service und technische Unterstützung 01
1.4 Auswahl der richtigen Größe 01
1.5 Fahrradkomponenten 02
1.6 Reichweite 03
1.7 Schaltungsempfehlungen 03

2. SICHERHEIT
2.1 Akku und Ladegerät 04
2.2 Fahrradnutzung 04
2.3 Transport 06
2.4 Schlüssel 06

3. INSTALLATION UND EINSTELLUNG
3.1 Lenker und Vorbau 07
3.2 Montage der Pedale 08
3.3 Sitzposition 09
3.4 Sattelhöhe 10
3.5 Satteleinstellung 10
3.6 Bremsen 10
3.7 Schaltungs- und Kettenschaltungseinstellung 12

4. E-TEILE ÜBERSICHT
4.1 Erklärung 12
4.2 Akku und Ladegerät 13
4.2.1 Überblick 13
4.2.2 Allgemeine Bemerkungen 14
4.2.3 Einlegen und Entfernen der Batterie 14
4.2.4 Aufladen 14
4.2.5 Verwendung 15
4.2.6 Lagerung 15

5. ANZEIGE 16

6. EMPFEHLUNGEN UND WARTUNG
6.1 Allgemeine Anforderungen 25
6.2 Wartungsplan 25
6.3 Fehlersuche 27
6.4 Definition von Wartungskategorien und Empfehlungen 28

7. TECHNISCHE DATEN 29

8. GARANTIE 30

1. ALLGEMEINES

1.1 Willkommen

Wir möchten Ihnen für Ihren Kauf eines NCM E-Fahrrads danken und heißen Sie in unserer schnell wachsenden Familie von E-Fahrrad-Enthusiasten willkommen. Fahrräder bieten beispiellose Praktikabilität und begeistern gleichermaßen. Unsere E-Fahrräder bei NCM sind hochentwickelte Varianten dieser erstaunlichen Erfindung. Fahrräder haben sich ebenso weiterentwickelt wie wir. Wir stehen an der Spitze der Innovation in der E-Radfahrtechnologie und möchten etwas Neues und Spannendes bieten, während wir die Seele des Radfahrens erhalten und fördern möchten.

1.2 Verwendung des Handbuchs

Wir empfehlen Ihnen, dieses Handbuch gründlich zu lesen, bevor Sie Ihr neues NCM E-Fahrrad fahren. Es ist wichtig, die Sicherheitsanweisungen und Erklärungen der herkömmlichen und nicht herkömmlichen Fahrradteile zu studieren, da Ihnen diese ein allgemeines Verständnis Ihres neuen NCM E-Fahrrads bieten werden. Dieses Handbuch soll Ihnen helfen, Ihr E-Fahrrad optimal zu nutzen. Daher haben wir versucht, so viele potenzielle Fragen wie möglich zu beantworten. Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um sich die verschiedenen Abschnitte durchzulesen, bevor Sie auf den Sattel steigen.

1.3 Service und technische Unterstützung

Dieses Handbuch dient als allgemeiner Überblick über Ihr neues NCM E-Fahrrad und ist daher keine umfassende Referenz. Für technische Unterstützung, einschließlich Informationen zu Service, Wartung und Reparaturen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Sie können unsere Website (www.ncmbikes.com) besuchen, um weitere Informationen über unsere Produkte und Technologien zu erhalten oder um einen Händler in Ihrer Nähe zu finden. Sie können uns auch Ihre Anfragen unter support.de@ncmbikes.com senden.

1.4 Auswahl der richtigen Größe

Eine wichtige Erwägung bei der Auswahl der Größe ihres neuen Fahrrades ist der Abstand zwischen Ihnen und dem oberen Rahmenrohr des Fahrrades, wenn Sie zwischen dem Rahmenrohr mit beiden Beinen auf dem Boden stehen. Für die meisten Fahrräder sollte dieser Abstand mindestens 2,5 cm betragen. Falls Sie sich für ein Mountainbike entscheiden, wird empfohlen, mindestens 5 cm Abstand zu haben. Ihr Fahrradhändler kann Ihnen dabei behilflich sein, ein Fahrrad mit den richtigen Maßen für Sie zu finden.

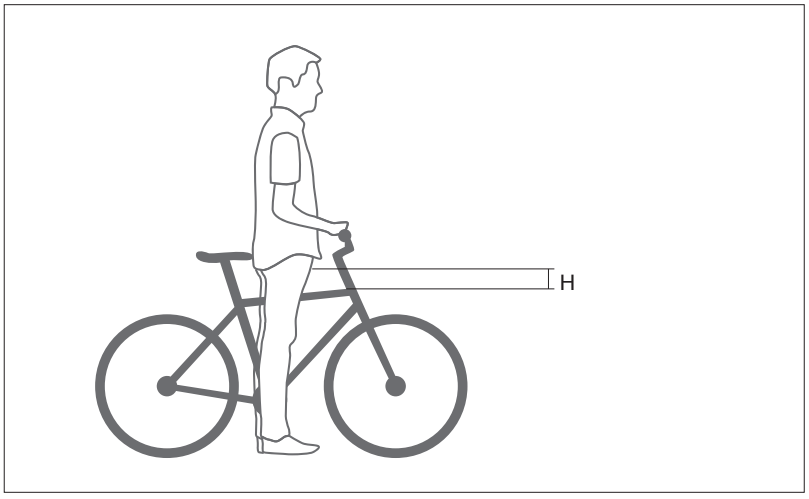


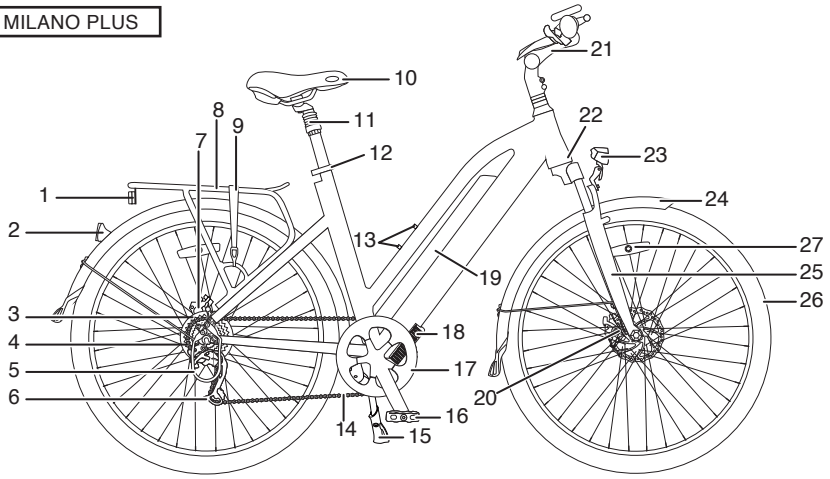
Abbildung 1
H = Abstand zum Rahmenrohr
Minimum: 2,5 cm für die meisten Fahrradtypen
5 cm für Mountainbikes

Bei einigen Fahrrädern, wie Cruisern mit niedrigem, oberen Rahmenrohr, kann die Abstandsmessung nicht durchgeführt werden, da kein oberes Rahmenrohr vorhanden ist oder es sehr stark nach unten hin abfällt. Für diese Fahrräder sollte die Höhe der Sattelstütze verwendet werden, um die richtige Größe auszuwählen. Während Sie auf dem Sattel sitzen, sollten Sie in der Lage sein, den Boden komfortabel zu berühren, wenn der Sattel sich auf dem niedrigsten, angezeigten Punkt des Sitzrohres befindet.

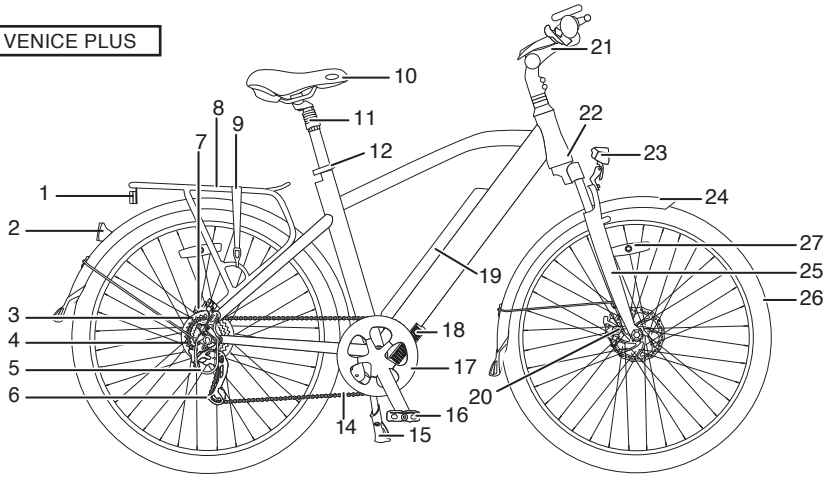
Die Anpassung des Sattels kann des Weiteren den Komfort, die Passform und Leistung ihres Fahrrades verbessern. Die Grenzlast für dieses Fahrrad beträgt 125 kg (einschließlich des Fahrers). Gewisse Teile haben ihre eigenen Belastungsgrenzen, wie bspw. der hintere Gepäckträger; bitte befragen Sie ihren Händler, falls Sie sich über die Belastungsgrenzen ihrer Fahrradteile nicht sicher sind.

1.5 Fahrradkomponenten

MILANO PLUS

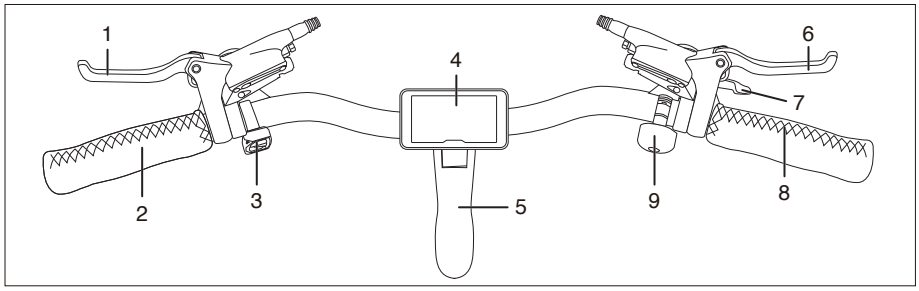


VENICE PLUS



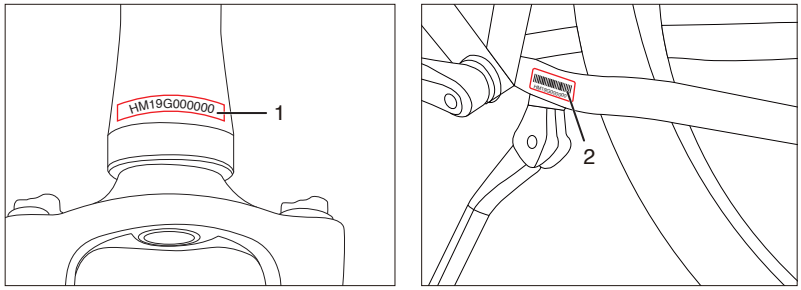
1 Rücklicht
2 Rückstrahler
3 Motor
4 Freilauf
5 Hinterer Schaltwerkschutz
6 Hinteres Schaltwerk
7 Hintere Scheibenbremse
8 Gepäckträger
9 Gepäckträgerband
10 Sattel
11 Federung Sattelstütze
12 Sattel Schnellspanner
13 Trinkflaschenhalterung
14 Kette
15 Ständer
16 Pedal
17 Kurbelsatz
18 Steuergerät
19 Akku
20 Vordere Scheibenbremse
21 verstellbarer Lenker-Vorbau
22 Rahmennummer
23 Vorderes Licht
24 Schutzblech
25 Federgabel
26 Reifen
27 Radreflektor
(verschiedene Länder verwenden unterschiedliche Reflektoren)

Lenkeranbauten



1 linker Bremshebel	4 Anzeige	7 Rechter Schalthebel
2 linker Griff	5 verstellbarer Head-Vorbau	8 Rechter Hebel
3 Anzeige Steuergerät	6 Rechter Bremshebel	9 Klingel

Rahmennummer Kennzeichnung



1 Rahmennummer (Steuerrohr)
2 Rahmennummer (Aufkleber)

1.6 Reichweite

Die Reichweite einer Akkuladung hängt stark von verschiedenen Bedingungen ab, wie (aber nicht beschränkt auf):

- Straßenbedingungen, wie Straßenoberfläche und Neigung.
- Wetterbedingungen, wie Temperatur und Wind.
- Fahrradbedingungen, wie Reifendruck und Wartungsniveau.
- Nutzung des Fahrrads, z. B. Beschleunigung, Schaltung und Unterstützungsstufe.
- Gewicht von Fahrer und Ladung.
- Anzahl der Lade- und Entladezyklen.

1.7 Schaltungsempfehlungen

Um die Reichweite zu erhöhen, empfehlen wir, nach Geschwindigkeit zu schalten. Zum Anfahren und bei niedrigen Geschwindigkeiten ist ein niedrigerer Gang am besten. Bei höheren Geschwindigkeiten sollte ein höherer Gang gewählt werden. Verringern Sie den Druck auf die Pedale während des Schaltens, um eine reibungslose Unterstützung und eine verbesserte Reichweite zu ermöglichen.

- Hohe Geschwindigkeit, hoher Gang
- Niedrige Geschwindigkeit, niedriger Gang
- Druck auf die Pedale beim Schalten reduzieren

2. SICHERHEIT

2.1 Akku und Ladegerät

- Bewahren Sie Akku und Ladegerät fern von Wasser und Wärmequellen auf.
- Verbinden Sie keine positiven und negativen Klemmen.
- Halten Sie den Akku von Kindern und Haustieren fern.
- Verwenden Sie den Akku und das Ladegerät nur für den vorgesehenen Zweck als Teil Ihres E-Fahrrads.
- Decken Sie den Akku und das Ladegerät nicht ab, stellen Sie keine Gegenstände darüber und legen Sie keine Gegenstände darauf ab.
- Setzen Sie den Akku und das Ladegerät keinen Stößen (z. B. durch Herunterfallen) aus.
- Stoppen Sie den Ladevorgang sofort, wenn Sie etwas Ungewöhnliches bemerken.

In dem unwahrscheinlichen Fall, dass der Akku Feuer fängt, versuchen Sie NICHT, den Brand mit Wasser zu löschen. Verwenden Sie stattdessen Sand oder ein anderes feuerhemmendes Mittel und rufen Sie sofort den Notdienst 112 an.

Vermeiden Sie Kontakt mit dem Akku und dem Ladegerät während des Ladevorgangs; das Ladegerät erwärmt sich erheblich.

⚠ Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen auf der Rückseite des Akkugehäuses.

2.2 Fahrradnutzung

Probieren Sie alle Einstellungen am E-Fahrrad aus und gewöhnen Sie sich an die verschiedenen Reaktionen in einer sicheren und kontrollierten Umgebung, bevor Sie das Fahrrad auf offener Straße fahren. Fahrräder mit Tretunterstützung können je nach den verwendeten Einstellungen etwas anders funktionieren.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

1. Tragen Sie immer einen Helm während der Fahrt. Stellen Sie sicher, dass Ihr Helm den örtlichen Gesetzen entspricht.
2. Halten Sie Körperteile und andere Gegenstände von sich bewegenden Fahrradteilen fern, die Schäden verursachen können, wie z. B. Räder und Kette. Stellen Sie keine Gegenstände auf dem Akku oder dem Motor ab. Behindern Sie den Antrieb in keiner Weise.
3. Tragen Sie immer festes Schuhwerk, welches sicher in die Pedale greift. Fahren Sie niemals barfuß oder mit Sandalen.
4. Machen Sie sich mit den Bedienelementen Ihres Fahrrades vertraut.
5. Tragen Sie helle, sichtbare Kleidung, die nicht so locker ist, dass sie sich versehentlich an beweglichen Teilen des Fahrrads verfängt oder von Gegenständen an der Seite der Straße oder des Weges erfasst wird.
6. Springen Sie nicht mit Ihrem Fahrrad. Das Springen mit dem Fahrrad belastet die meisten Komponenten, wie Speichen und Pedale, unglaublich. Eines der anfälligsten Teile für Schäden durch Springen ist Ihre Vorderradgabel. Fahrer, die darauf beharren, mit ihrem Rad zu springen, riskieren sowohl Schäden am Fahrrad als auch ernsthafte Personenschäden.
7. Achten Sie auf Ihre Geschwindigkeit und halten Sie diese auf einem Niveau, das z.B. auf die aktuellen Wetterbedingungen angepasst ist. Denken Sie immer daran, dass es eine direkte Beziehung zwischen Geschwindigkeit und Kontrolle sowie zwischen Geschwindigkeit und Komponentenbelastung gibt.
8. Befolgen Sie immer die lokalen Verkehrsregeln.
9. Fahren Sie niemals unter dem Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen.
10. Wenn Sie an gesundheitlichen Problemen leiden, konsultieren Sie bitte Ihren Arzt, bevor Sie fahren.
11. Gefährden Sie sich und andere niemals durch rücksichtsloses Fahren.
12. Bitte beachten Sie, dass der Bremsweg bei unebenen Straßenverhältnissen wie Kies oder nassen Oberflächen zunimmt.
13. Bitte überprüfen Sie vor dem Radfahren die Kabelführung der Bremsen. Stellen Sie sicher, dass beide Bremsen betriebsbereit und in gutem Zustand sind.

In Ländern mit Rechtsverkehr ist es üblich, die Vorderradbremse am linken Bremshebel und die Hinterradbremse am rechten Bremshebel zu haben. Das Gegenteil gilt generell für Länder mit Linksverkehr. Die folgende Tabelle zeigt einige Beispiele.

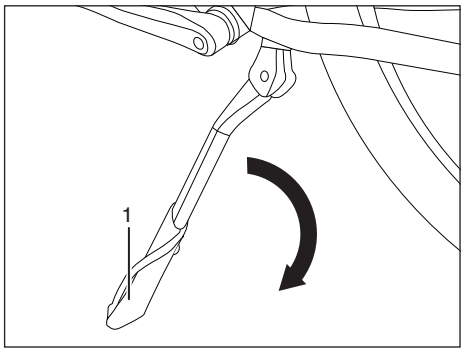
<table>
<tr><th>Land</th><th>Kabelführung</th><th>Land</th><th>Kabelführung</th></tr>
<tr><td>Österreich</td><td rowspan="14">Linker Hebel steuert die vordere Bremse,
rechter Hebel steuert die hintere Bremse</td><td>Australien</td><td rowspan="14">Linker Hebel steuert hintere Bremse,
rechter Hebel steuert die Vorder-radbremse</td></tr>
<tr><td>Brasilien</td><td>Indonesien</td></tr>
<tr><td>Kanada</td><td>Japan</td></tr>
<tr><td>Dänemark</td><td>Hongkong</td></tr>
<tr><td>Frankreich</td><td>Malaysia</td></tr>
<tr><td>Deutschland</td><td>Neuseeland</td></tr>
<tr><td>Italien</td><td>Singapur</td></tr>
<tr><td>Niederlande</td><td>Vereinigtes Königreich</td></tr>
<tr><td>Portugal</td></tr>
<tr><td>Polen</td></tr>
<tr><td>Spanien</td></tr>
<tr><td>Südkorea</td></tr>
<tr><td>Schweiz</td></tr>
<tr><td>Russland</td></tr>
<tr><td>USA</td></tr>
</table>

⚠ WARNUNG:

● Berühren Sie die heißen Oberflächen nach starker Beanspruchung nicht, z. B. die Bremsscheibe oder die Seitenkanten der Felgenbremse.

● Achten Sie beim Ausklappen des Ständers immer darauf, dass der Ständer sicher auf festem Untergrund steht, sodass ein Umfallen des Fahrrades verhindert wird.

● Bitte beachten Sie die örtlichen Gesetze bezüglich der Altersbeschränkungen für Radfahrer.



Aufpumpen der Reifen

⚠ WARNUNG:

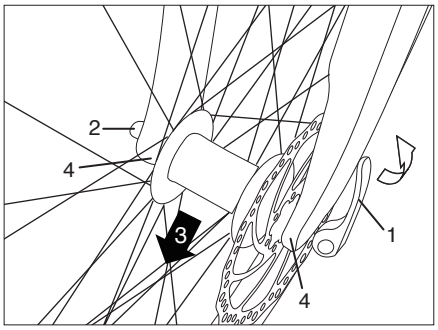
Der Reifendruck sollte jedes mal vor dem Fahren oder wenigstens einmal pro Woche überprüft werden. Überprüfen Sie den gekennzeichneten Bereich an den Seitenwänden des Reifens, welcher den minimalen und maximalen Reifendruck anzeigt und stellen Sie sicher, dass der Reifendruck in dem gekennzeichneten Bereich liegt. Wenn der Reifendruck zu niedrig ist kann das Rad beschädigt oder der innere Fahrradschlauch eingeklemmt werden, was zu einem platten Reifen führen kann. Wenn der Reifendruck zu hoch ist, kann sich der Reifen aus der Felge lösen und dadurch des Fahrrad beschädigen oder den Fahrer und Personen in nächster Nähe verletzten.

Es ist zu empfehlen eine Fahrradpumpe mit eingebauter Luftdruckanzeige zu verwenden um sicherzustellen, dass Ihr Reifen immer den gewünschten und korrekten Reifendruck hat.

2.3 Transport

Transport mit dem Auto

Akkus sollten während des Transports mit dem Auto vom Fahrrad entfernt werden, da sie durch übermäßige und wiederholte Stöße oder durch Fremdkörper, die mit hoher Geschwindigkeit auf das Fahrrad auftreffen, beschädigt werden können. Bitte entfernen Sie den Akku und bewahren Sie diesen während des Transports im Auto gesichert auf.



Entfernen Sie das Vorderrad für den Transport.

- Öffnen Sie den Schnellspannhebel (1) und lösen Sie die Achsmutter (2) mit einigen Umdrehungen.
- Das Vorderrad (3) von der Gabel nach unten hin abnehmen.

Installieren Sie das Vorderrad

- Setzen Sie das Vorderrad (3) in die Aussparung (4) der Gabel ein.
- Die Achsmutter (2) festziehen und den Schnellspannhebel (1) schließen.
- Der Hebel muss nach oben zeigen (und mit der Gabel ausgerichtet sein, um ein Hängenbleiben zu verhindern) und sollte mit spürbarem Gegendruck geschlossen werden.

⚠ WARNUNG:

● Um eine Gefährdung zu vermeiden, sollten Sie nach dem Einbau des Rades das Bremssystem vor dem Radfahren prüfen.

● Wenn der Schnellspannhebel nicht vollständig geschlossen ist, kann er sich leicht wieder öffnen. Dies kann dazu führen, dass sich das Rad vom Fahrrad löst und zu schweren Stürzen und Fahrradschäden führen. Um sicherzustellen, dass Ihr Rad sicher sitzt, sollte der Schnellspannhebel beim manuellem Schließen einen beträchtlichen Widerstand bieten und vor dem Fahren immer vollständig geschlossen sein.

2.4 Schlüssel

Jedes NCM E-Fahrrad wird mit zwei Exemplaren des Akkuschlüssels geliefert. Fahrräder mit Felgenschlössern werden mit zusätzlichen Schlüsseln geliefert (die nicht gleich den Schlüsseln des Akkus sind). Das Aufladen des Akkus am Fahrrad führt wahrscheinlich zu seltenem Gebrauch des Akkuschlüssels; es ist jedoch für Wartung und Reparatur erforderlich, also bitte beachten Sie dies bei der Schlüsselaufbewahrung.

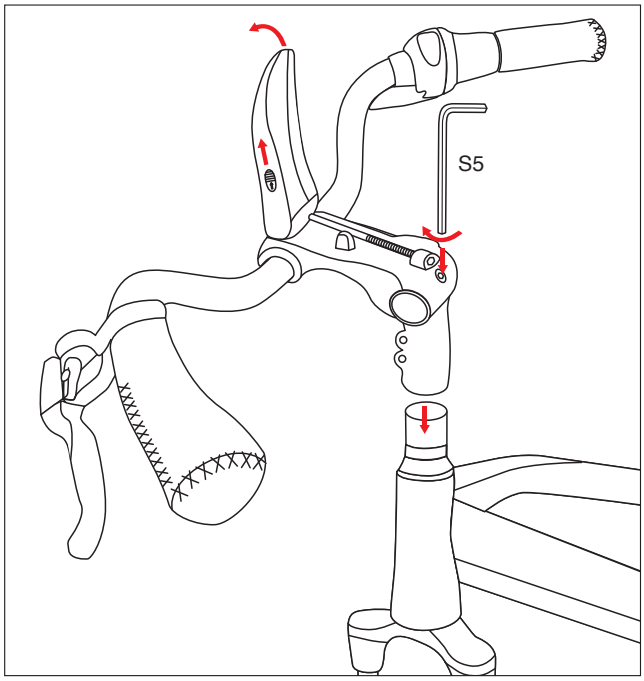
● Stellen Sie sicher, dass Sie immer mindestens einen Ersatzschlüssel haben.

● Bewahren Sie Ersatzschlüssel für Reparaturen, Wartungsarbeiten und Notfälle an einem sicheren Ort auf.

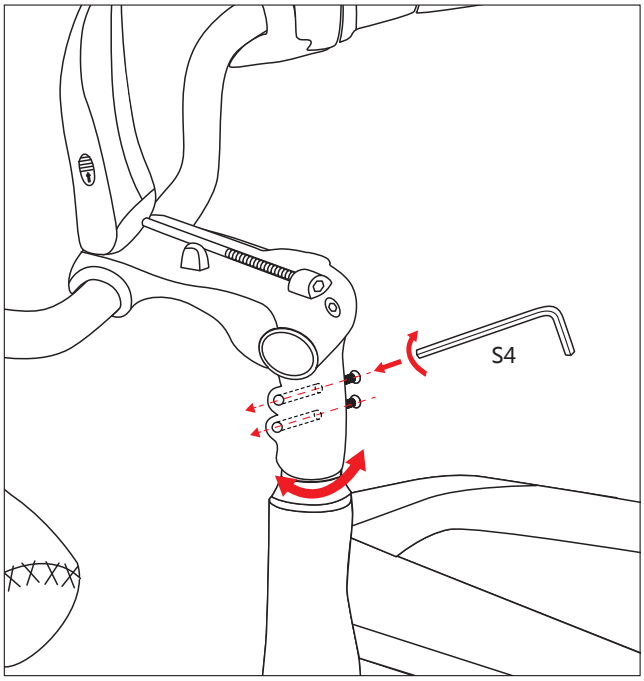
● Bitte bringen Sie den Schlüssel mit, wenn Sie sich für Wartungs- oder Reparaturarbeiten an Ihren NCM-Händler wenden.

3. INSTALLATION UND EINSTELLUNG

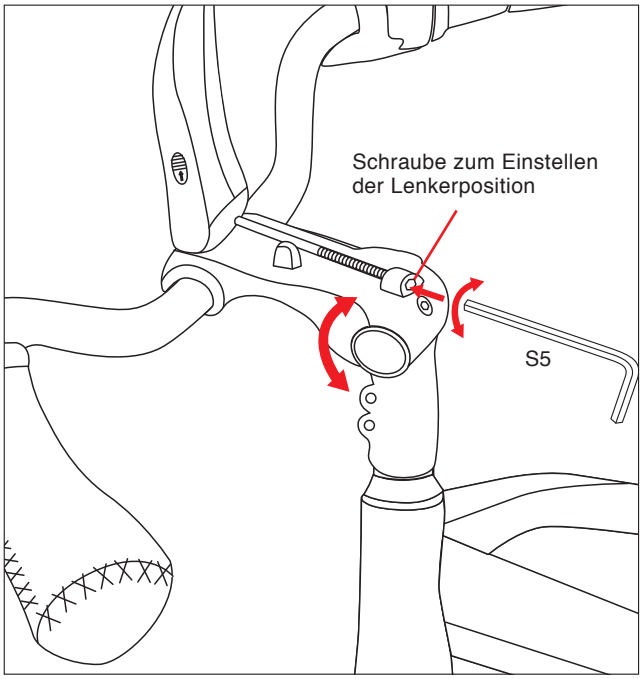
3.1 Lenker und Vorbau



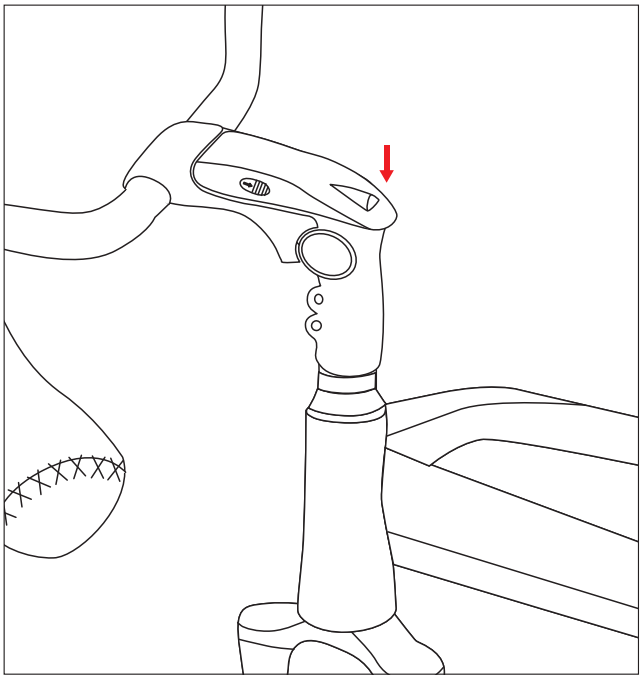
1. Entfernen Sie die weiße Transportkappe und die schwarze NECO-Scheibe. Öffnen Sie Einstellhebel des Lenkers, richten Sie den Schaft mit dem Steuerrohr aus und schieben Sie den Lenkervorbau auf das Rohr. Bei geöffnetem Einstellhebel finden Sie zentral die Schraube zum Fixieren des Vorbaus.



2. Richten Sie den Lenker so aus, dass er senkrecht zum Rad steht. Setzen Sie dann die beiden seitlichen Schrauben wie unten gezeigt ein und ziehen Sie sie fest.



3. Bewegen Sie den Lenker nach oben oder unten, um den gewünschten Winkel einzustellen, und ziehen Sie dann die nach hinten gerichtete Schraube an der Spitze des Vorbaus fest, um den Lenker zu arretieren.



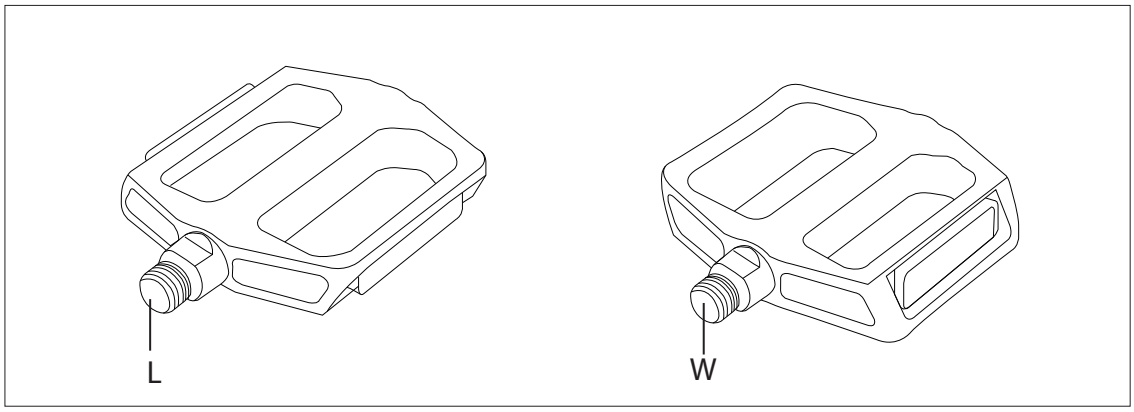
4. Schließen Sie den Hebel, um die Installation und Einstellung abzuschließen.

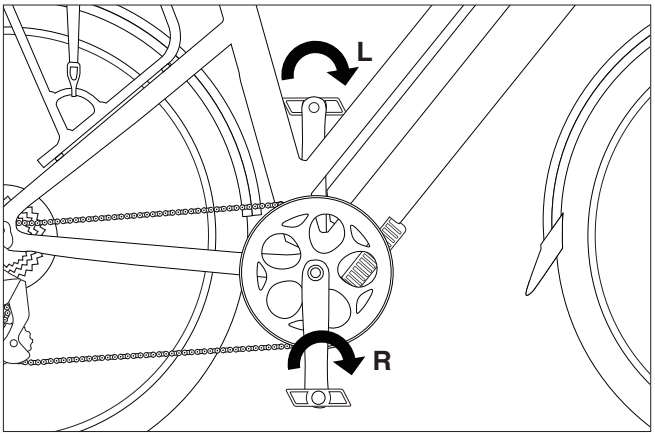
3.2 Montage der Pedale

- Identifizieren Sie Ihre Pedale: Überprüfen Sie die Buchstaben auf den Pedalen, "L" oder "R".
- Das mit "R" markierte Pedal ist für rechts (in Fahrtrichtung). Zur Befestigung an der Kurbel im Uhrzeigersinn festziehen.
- Das mit "L" markierte Pedal ist für links. Zum Befestigen, gegen den Uhrzeigersinn festziehen (direkte Draufsicht).

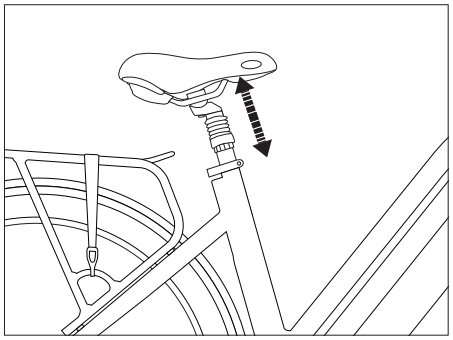
⚠ WARNUNG:

Zuerst die Pedale von Hand anschrauben und dann mit dem mitgelieferten Schlüssel festziehen.



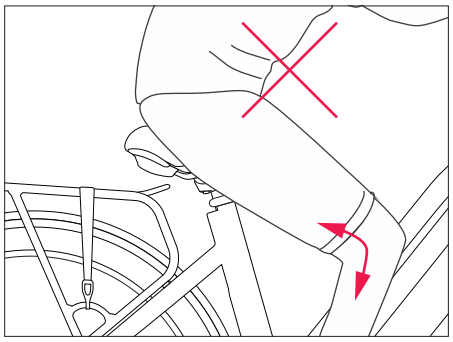


3.3 Sitzposition

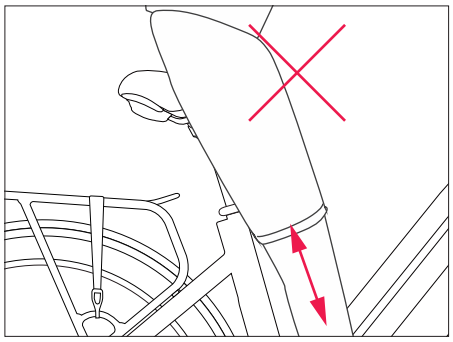


Um komfortables, ermüdungsfreies und sicheres Fahren zu ermöglichen, sollte die Sattel- und Lenkerhöhe an die Körpergröße des Fahrers angepasst werden.

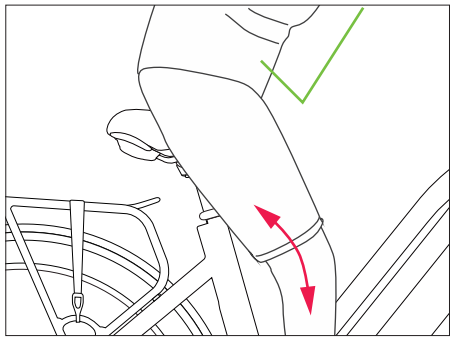
Die Sattelhöhe ist korrekt, wenn das Bein fast vollständig ausgestreckt ist, während der Fuß in der unteren Position des Kurbelzyklus flach auf dem Pedal ruht. Die Zehen müssen den Boden noch bequem berühren können.



Too low



Too high



Optimal

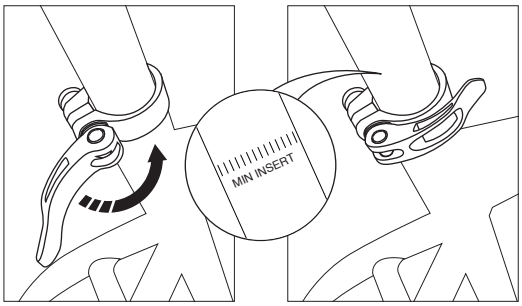
3.4 Sattelhöhe

Der Schnellspannhebel muss spürbar in die vollständig geschlossene Position gebracht werden, um unerwünschte Bewegungen während des Fahrens zu vermeiden.

⚠ WARNUNG

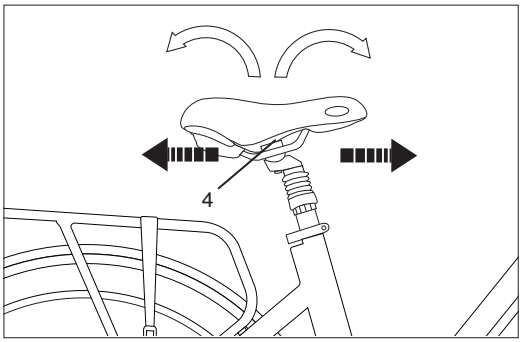
Ein unsachgemäß geschlossener Schnellspannhebel kann sich wieder öffnen oder hat eine begrenzte Fähigkeit, den Sattel in Position zu halten. Dies kann dazu führen, dass der Sattel plötzlich in das Sitzrohr fällt, was zu ernsthaften Stürzen und Verletzungen führen kann.

An der Sattelstütze ist eine Mindesteinstecklinie angebracht (das Nichtbeachten der Mindesteinschubhöhe kann zu schweren Verletzungen führen); bitte stellen Sie sicher, dass die Sattelstütze immer oberhalb dieser Linie in das Sitzrohr eingeführt wird (die Linie muss sich im Sitzrohr befinden).
- Lösen Sie den Schnellspannhebel an der Oberseite des Sitzrohrs, bestimmen Sie die passende Sattelhöhe und ziehen Sie die Klemme fest.
- Die Klemmkraft kann durch Einstellen der Schraube am Schnellspannhebel eingestellt werden.
- Der Schnellspannhebel muss mit erheblichem Gegendruck geschlossen werden.



3.5 Satteleinstellung

Der Sattel kann auch in Vorwärts- / Rückwärtsrichtung gekippt und eingestellt werden.
- Lösen Sie die Schraube an der Unterseite (4).
- Stellen Sie die Sattelneigung ein, indem Sie auf die Vorder- oder Rückseite des Sattels drücken.
- Bewegen Sie den Sattel nach vorn oder hinten, um die Arm- / Rumpflänge und die gewünschte Sitzposition einzustellen.
- Ziehen Sie die Schraube (4) fest, um den Sattel zu sichern.



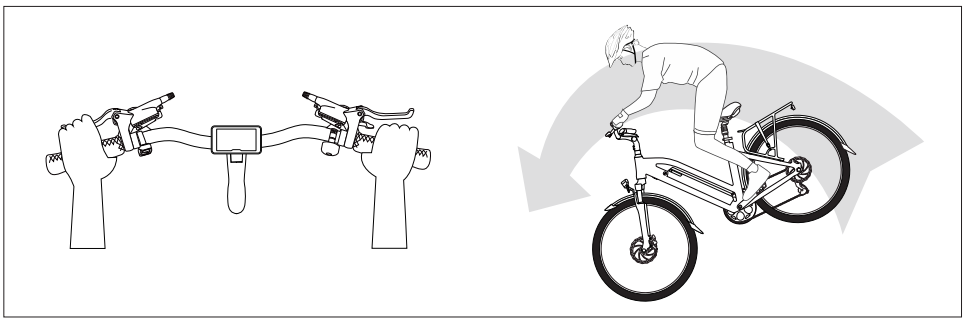
⚠ WARNUNG

Um Unannehmlichkeiten zu vermeiden, sollte der Sattel generell so horizontal wie möglich eingestellt werden.

3.6 Bremsen

3.6.1 Allgemeines

In den meisten Ländern werden Fahrräder so hergestellt, dass der linke Bremshebel die Vorderradbremse steuert; um dies zu ändern, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Beachten Sie Abschnitt 2- Wichtige Sicherheitsinformationen. Wenn Ihr Fahrrad über zwei Handbremsen verfügt, müssen beide Bremsen gleichzeitig betätigt werden, um einen optimalen Bremsweg zu gewährleisten.



⚠ WARNUNG:

Eine übermäßige Verwendung oder eine falsche Verwendung einer Vorderradbremse kann dazu führen, dass das Hinterrad vom Boden abhebt, was zu einer verminderten Kontrolle des Fahrrades oder sogar zum Umkippen des Fahrrades und des Fahrers in Vorwärtsrichtung führt; dies kann zu schweren Verletzungen und Fahrradschäden führen. Seien Sie vorsichtig beim Anziehen der Vorderradbremse und vermeiden Sie es, diese ohne die Hinterradbremse zu verwenden. Idealerweise sollten beide Bremsen gleichzeitig betätigt werden, wobei sich der Fahrer je nach dem aufgebrachten Bremsdruck rückwärts auf dem Fahrrad bewegen muss.

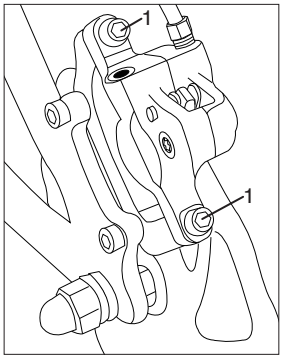
3.6.2 Bremseneinstellung

Scheibenbremsen

Wenn sich die Scheibenbremse nicht innerhalb des Rahmens befindet, betätigen Sie nicht den Bremshebel. Bei einigen Bremsen passen die Bremsbeläge automatisch ihren Abstand an, sodass Sie die Bremsscheibe nicht wieder einlegen können.

Ausrichten einer mechanischen Scheibenbremse

1. Lösen oder ziehen Sie den Zugeinsteller am Hebelende des Bremsseils. Dies wird eine kleine Anpassung des Spiels der Bremsbeläge vornehmen. Wenn dies nicht ausreicht, um den richtigen Abstand zu schaffen.



1.Ausrichtung der Schrauben

2. Lösen Sie die zwei Justierschrauben, aber entfernen Sie sie nicht. Das Rad langsam drehen und den Abstand zwischen Rotor und Bremsbelägen prüfen; stellen Sie die Position der Bremsbeläge so ein, dass der Rotor nicht reibt und etwas näher am äußeren Belag ist (der Abstand zwischen Rotor und Belag sollte gerade genug sein, um ein Reiben zu verhindern). Stellen Sie sicher, dass der Rotor und die Bremsbeläge parallel zueinander sind. Ziehen Sie die Schrauben fest, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.

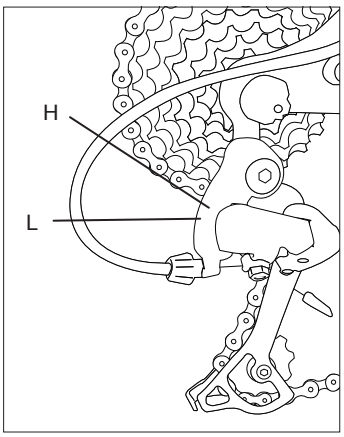
⚠ WARNUNG:

Wenn der Scheibenrotor gekrümmt oder gebrochen ist, ersetzen Sie bitte zuerst den Rotor.

3.7 Schaltungs- und Kettenschaltungseinstellung

Einstellung des hinteren Schaltwerks

Schritt 1: Stellen Sie sicher, dass das hintere Schaltwerk bis zum kleinsten Zahnrad verschoben ist.
Schritt 2: Drehen Sie den Zugeinsteller ganz fest, damit Sie später Platz haben.
Schritt 3: Stellen Sie die obere Grenze ein, indem Sie die mit "H" gekennzeichnete Schraube an Ihrem Schaltwerk so drehen, dass sie mit dem kleinsten Zahnrad ausgerichtet ist.
Schritt 4: Erhöhen Sie die Spannung in Ihrem Kabel, indem Sie den Kabelanker lösen, das Kabel festziehen und den Anker wieder festschrauben.
Schritt 5: Schalten Sie Ihr hinteres Schaltwerk auf das 4. oder 5. Zahnrad.
Schritt 6: Um den Index einzustellen, drehen Sie Ihren Zugeinsteller so, dass die Umlenkrolle des Schaltwerks sich unterhalb des richtigen (ausgewählten) Zahnrads befindet. Bei einem Shimano-Schaltwerk müssen Sie die Umlenkrolle leicht in das Zahnrad einpassen. Führen Sie einige Übungsschaltungen durch, um sicherzustellen, dass es richtig eingestellt ist.
Schritt 7: Stellen Sie Ihr hinteres Schaltwerk auf den größten Zahnkranz.
Schritt 8: Stellen Sie die untere Grenze ein, indem Sie die mit "L" gekennzeichnete Schraube an Ihrem Schaltwerk so drehen, dass sie mit dem größten Zahnrad übereinstimmt.
Schritt 9: Stellen Sie die B-Spannschraube so ein, dass sich die Umlenkrolle des hinteren Schaltwerks so nahe wie möglich an dem größten Zahn der Kassette befindet, ohne zu ziehen.



4. ELEKTRO-TEILE ÜBERSICHT

4.1 Erklärung

NCM E-Fahrräder sind mit Komponenten ausgestattet, die zusammen ein reibungsloses, kraftvolles und müheloses Fahrgefühl vermitteln. Unser Pedal-Assistenz-System besteht aus:

Akku

Die integrierten Lithium-Ionen Akkusätze der E-Fahrräder von NCM haben die am Markt höchste, verfügbare Leistung, die bei dem Milano Plus & Venice Plus bis zu 768Wh an Energie speichern. Die Akkusätze bestehen aus Panasonic-Zellen mit hoher Dichte, was bedeutet, dass unsere Designs schlank und leicht bleiben, ohne Abstriche bei der Akkukapazität zu machen. Darüber hinaus verfügen die meisten unserer Designs über einen integrierten USB-Anschluss, ideal zum Aufladen Ihres Mobiltelefons oder anderer kleiner elektronischer Geräte unterwegs.

Motor angetrieben durch Das-Kit

Unser urheberrechtlich geschützter Das-Kit X15 Motor steht an der Spitze des Marktes, bietet eine sanfte, kraftvolle Leistung und bleibt dabei überraschend leise. Eingestuft mit 250W erreicht es ein Maximum von 55Nm (Newtonmeter) Drehmoment, was sicherstellt, dass kein Berg zu steil und kein Untergrund zu rau für das NCM Milano Plus & Venice Plus ist.

Display

Das Das-Kit Display bietet dem Fahrer die volle Kontrolle über das elektrische System. Seine einfache Einrichtung und Darstellung liefert auf Knopfdruck alle Informationen, die Sie über Ihr E-Fahrrad benötigen. Somit können Sie mehr Zeit damit verbringen die Umwelt um Sie herum zu genießen. Die Anzeige zeigt folgende Informationen:

- Akkustandsanzeige
- Unterstützungsstufe
- Allgemeine Indikatoren: Geschwindigkeit, Entfernung usw.

Wenn die Bremse mit dem Bremssensor verwendet wird (der Bremshebel steuert die Vorderradbremse), bewirken die Sensoren im Inneren, dass die Unterstützung des Motors sofort stoppt. Wenn Sie die Hinterradbremse anziehen, wird die Unterstützung des Motors in allen Fällen automatisch gestoppt . Ein anderer Sensor innerhalb des Kurbelsatzes dient ebenfalls zum Anhalten des Motors, wenn der Fahrer aufhört zu treten.

Das Fahrrad kann auch ohne elektrische Unterstützung des Motors benutzt werden; wenn das Unterstützungsniveau auf 0 gesetzt wird, verhält sich das E-Fahrrad wie ein herkömmliches Fahrrad. Eine leerer Akku macht Ihr Fahrrad nicht unbrauchbar.

ECO

Dies ist der niedrigste Strommodus, perfekt für die Fahrt in flachen Stadt- und Vorortstraßen, mit minimaler Unterstützung. Im Eco-Modus wird die geringste Akkuleistung verwendet, sodass Sie weite Strecken zwischen den Akkuladungen zurücklegen können.

NORMAL

Die mittleren Einstellungen für die Motorunterstützung sind ideal für Hügel und unebene Straßen; der Motor wird diese Fahrten wie kleine Herausforderungen erscheinen lassen.

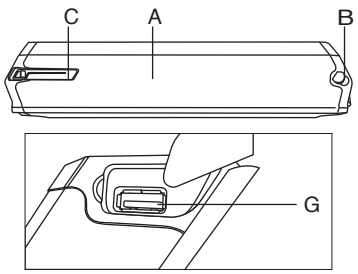
POWER

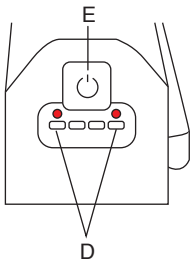
Die höchste Unterstützungsstufe ermöglicht es Ihnen, steile Hügel zu erklimmen und unebenes Gelände mit Leichtigkeit zu bewältigen. Es ist die perfekte Einstellung für eine Fahrt in den Bergen oder sogar die Heimfahrt nach einem langen und anstrengenden Tag.

4.2 Akku und Ladegerät

4.2.1 Überblick

A Akku
B Ladebuchse
C Akku griff
D Kapazitätsanzeige
E Kontrolltaste Akkukapazität
G USB-Anschluss (Ausgang: 5V 700mA)





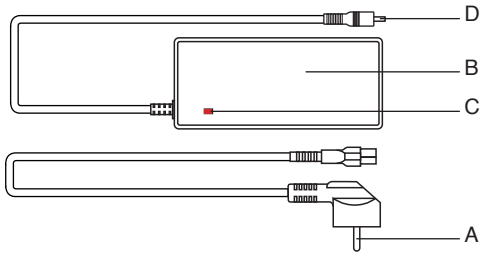
⚠ **WARNING:** (Aufkleber auf dem Akku)

Bitte vergewissern Sie sich, dass der Akku verriegelt ist, bevor Sie ihn verwenden.

⚠ **ACHTUNG:** (Aufkleber auf dem Akku)

- Verwenden oder laden Sie den Akku nicht bei hohen Temperaturen.
- Schließen Sie die positiven (+) und negativen (-) Anschlüsse des Akku nicht kurz.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser oder säurehaltige Flüssigkeit. Stellen Sie den Akku nicht in die Nähe von Feuer.
- Zerlegen Sie die Akkuabdeckung nicht.
- Lagern Sie den Akku in einer sauberen und trockenen Umgebung und laden Sie den Akku alle drei Monate für zwei Stunden auf, wenn Sie ihn längere Zeit nicht benutzen.
- Bitte laden Sie den Akku mit dem angegebenen Ladegerät auf.

A AC-Buchse (100 ~ 240V) (Typ wird variieren)
B Ladegerät
C Ladeanzeige
D Ladesteckdose



4.2.2 Allgemeine Bemerkungen

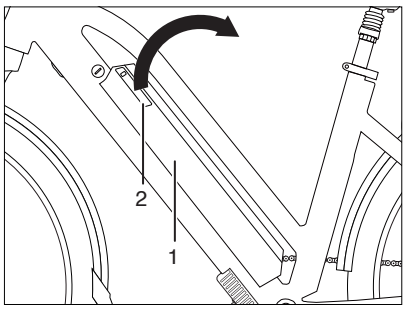
- Beenden Sie die Aufladung des Akkus sofort, wenn Sie etwas Ungewöhnliches bemerken, wie z. B. Rauch oder einen seltsamen Geruch; entnehmen Sie den Akku und lagern Sie sie außerhalb des Hauses. Nehmen Sie den Akku dann zu einem autorisierten NCM-Händler oder einem erfahrenen Techniker zur Wartung oder zum Austausch mit.

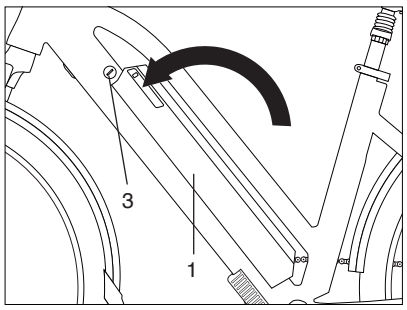
- In dem unwahrscheinlichen Fall, dass der Akku in Brand gerät, versuchen Sie NICHT, diesen mit Wasser zu löschen. Verwenden Sie stattdessen Sand oder ein anderes feuerhemmendes Mittel und rufen Sie sofort den Notdienst 112 an.

4.2.3 Einlegen und Entfernen des Akkus

Der Akku (1) ist mit einer Verriegelung gesichert.
- Entsperren Sie den Akku und ziehen Sie ihn mit dem Griff (2) heraus.

- Setzen Sie den Akku (1) bis zum Anschlag in den Rahmen ein.
- Nehmen Sie den Schlüssel aus dem Schloss (3).
- Stellen Sie sicher, dass der Akku gut gesichert ist.





4.2.4 Aufladen

- Das Laden bei Temperaturen unter 0 ° C oder über 60 ° C kann zu einer unzureichenden Ladung des Akkus führen und dessen Lebensdauer beeinträchtigen.
- Während des Ladevorgangs leuchtet die LED-Anzeige des Ladegeräts dauerhaft rot.
- Der Ladevorgang ist abgeschlossen, wenn das LED des Ladegeräts grün leuchtet.

Integrierter Downtube-Akku außerhalb des Fahrrades

1. Stecken Sie den Schlüssel ein, um den Akku zu entriegeln, und ziehen Sie dann den Akku nach oben heraus.
2. Entnehmen Sie den Akku.
3. Schließen Sie das Ladegerät an den Akku an.
4. Schließen Sie das Ladegerät an eine Steckdose an.
5. Der Ladevorgang kann jederzeit gestoppt werden.
6. Trennen Sie das Ladegerät zuerst von der Steckdose und dann von dem Akku.
7. Setzen Sie den Akku wieder ein und stellen Sie sicher, dass sie unten korrekt ausgerichtet ist.
8. Drücken Sie auf die Oberseite des Akkus, bis Sie ein "Klicken" bemerken, um sicherzustellen, dass der Akku ordnungsgemäß gesichert ist.
9. Ziehe Sie den Schlüssel heraus.
10. Ihr NCM E-Fahrrad ist einsatzbereit.

Integrierter Downtube-Akku im Inneren des Fahrrades

1. Schließen Sie das Ladegerät an dem Akku an.
2. Schließen Sie das Ladegerät an eine Steckdose an.
3. Der Ladevorgang kann jederzeit gestoppt werden.
4. Trennen Sie das Ladegerät zuerst von der Steckdose und dann von dem Akku.
5. Ihr NCM E-Fahrrad ist einsatzbereit.

4.2.5 Verwendung

Wenn die Akkuleistung auf 1 Balken sinkt, stoppt die Unterstützung durch den Motor. Wenn an dem Akku Lichter anliegen, bleiben diese für etwa zwei Stunden in Betrieb.

Die verbleibende Akkuleistung kann überprüft werden, indem Sie den Kontrollknopf unter den Anzeige-LEDs drücken. Die am Lenker montierte Anzeige zeigt auch die verbleibende Leistung an, wenn das Fahrrad benutzt wird.

Führen Sie eine vollständige Entladung des Akkus (Fahren Sie Ihr E-Fahrrad, bis der Akku vollständig leer ist) nach 15 normalen Ladevorgängen oder alle drei Monate durch; dies wird dazu beitragen, die Lebensdauer des Akkus zu erhöhen. Die Ladezeit beträgt ca. 7 Stunden pro Ladezyklus. Bitte laden Sie den Akku nicht länger als 14 Stunden auf einmal (der Akku ist viel früher voll aufgeladen).

4.2.6 Lagerung

Wenn das Fahrrad länger als einen Monat nicht benutzt wird, ist es am besten, den Akku wie folgt zu lagern:

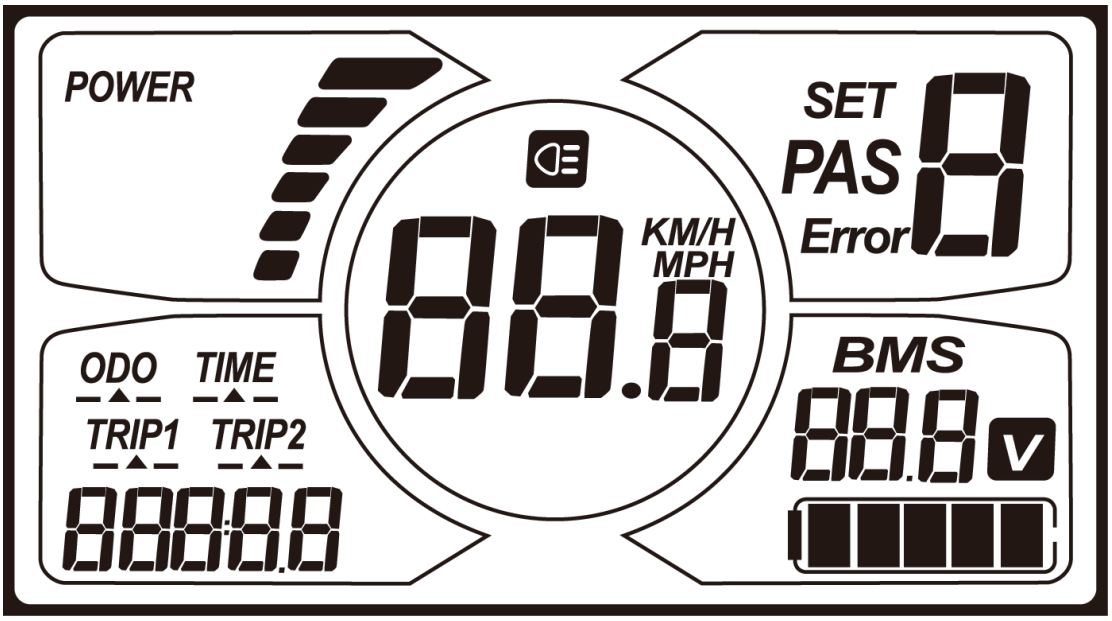
- Bei 40% -60% seiner Kapazität, einmal monatlich für 30 Minuten aufladen.
- Außerhalb des Fahrrads.
- Bei Temperaturen zwischen 0 ° C und 40 ° C

Wenn der Akku nicht in Gebrauch ist, sollte sie einmal im Monat überprüft werden. Mindestens ein LED sollte blinken, um anzuzeigen, dass noch Ladung vorhanden ist. Laden Sie den Akku bei Bedarf auf.

Es ist wichtig, den Akku mindestens alle drei Monate (für ein oder zwei Stunden) zu laden. Anderenfalls kann der Akku beschädigt werden und die Garantie für den Akku erlöschen.

5. ANZEIGE

Bedienungsanleitung



5.1 AUSSEHEN

Eine bessere Anzeige. Eine intelligente Anzeige.

Einfache Ansicht 4" Bedienfeld.
Überlegener, eloxierter und aluminiumlegierter Rahmen.
PMMA wasserdichtes Kabelgehäuse.
Einfache Steuerung mit großen Tasten.

5.2 NORMALER BETRIEB

Abschnitt 4

4.1 PAS-Level Auswahl
4.2 Fehlercodeanzeige
4.3 SET-Bedienung

Abschnitt 3

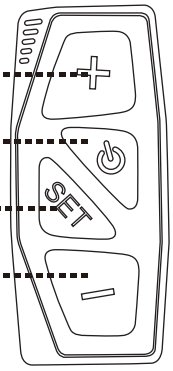
3.1 Hintergrundbeleuchtung

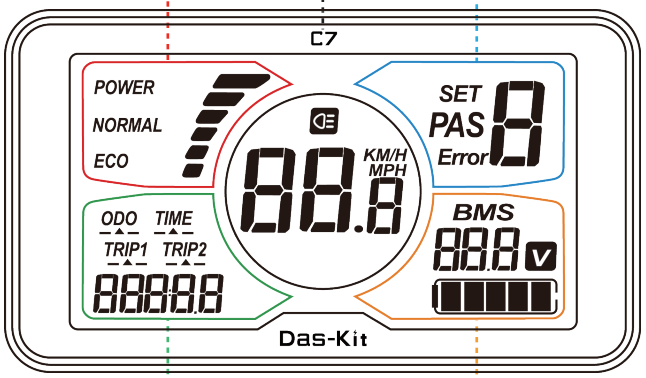
Abschnitt 2

2.1 Stromanzeiger

Abschnitt 1

UP
ON/OFF
SET
DOWN





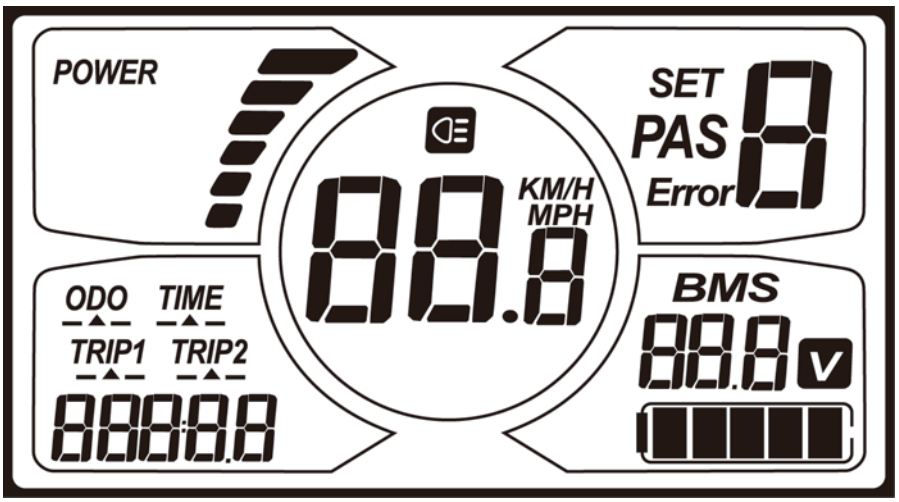
Abschnitt 6

6.1 Kilometerzähler
6.1.1 ODO
6.1.2 Zeit
6.1.3 Trip 1
6.1.4 Trip 2

Abschnitt 5

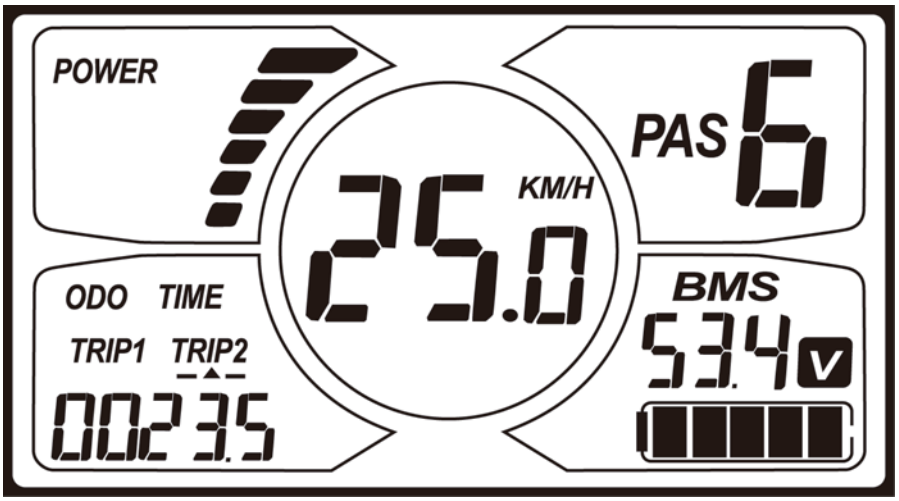
5.1 Akkuanzeige
5.2 Automatische Abschaltung

VOLLANSICHTSBEREICH



NORMALANSICHT

Wenn die Anzeige eingeschaltet ist, sind die Standardanzeigen Fahrmodus, Trip 2, Geschwindigkeit, PAS-Stufe und Akkuanzeige, wie in der folgenden Abbildung gezeigt. Drücken Sie SET, um die Anzeigeinformationen umzuschalten.



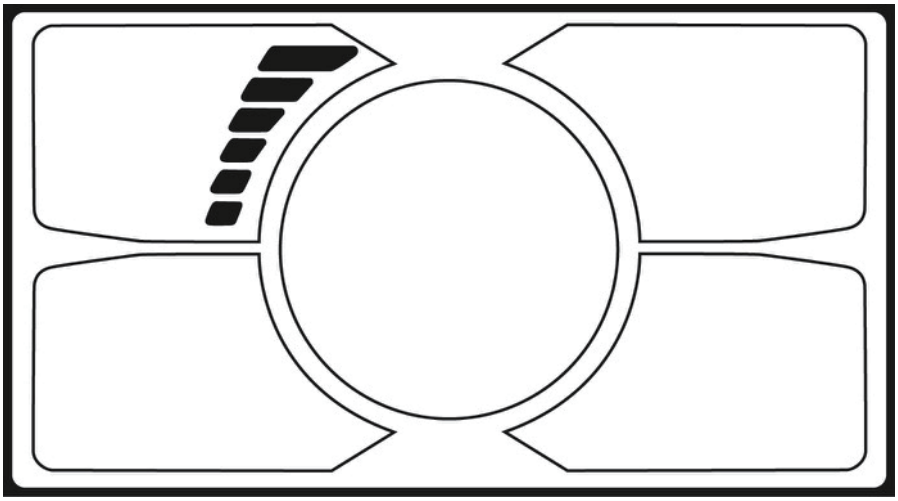
Abschnitt 1: ON/OFF

Drücken Sie ON/OFF, um die Anzeige zu aktivieren. Drücken Sie bei eingeschalteter Anzeige ON/OFF für 2 Sekunden, um das Gerät auszuschalten. Wenn die Anzeige aus ist, gibt es keinen Stromverbrauch. Der Kriechstrom beträgt nicht mehr als 2μA.

※ Das Bedienfeld schaltet sich automatisch aus, wenn die Geschwindigkeit 5 Minuten lang 0 km/h beträgt.

Abschnitt 2: STROMANZEIGER

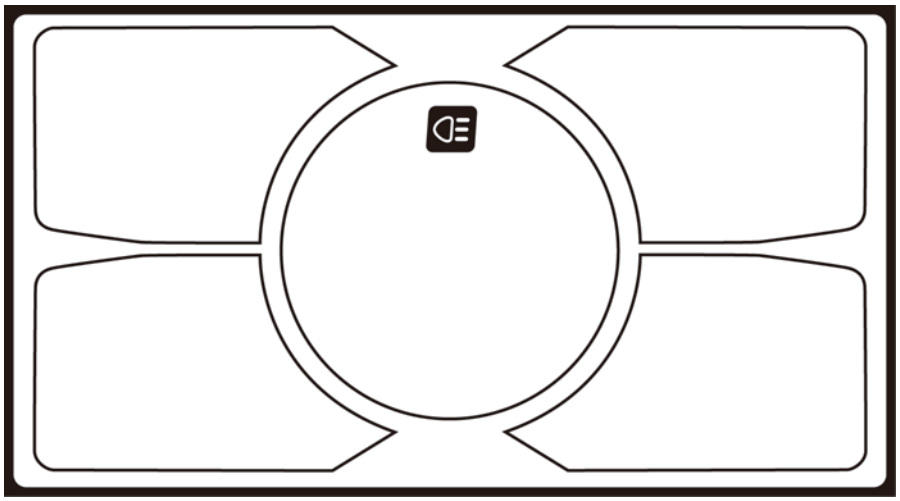
Der Stromindikator zeigt den aktuellen Entladestrom des Steuergeräts an: jedes Segment hat 2 Ampere; Sechs Segmente entsprechen 12 Ampere.
(Das Balkendiagramm zeigt in Echtzeit die Ausgangsleistung des Motors an. 1 Balken niedrige Leistung, alle Balken volle Leistung.)



Abschnitt 3:

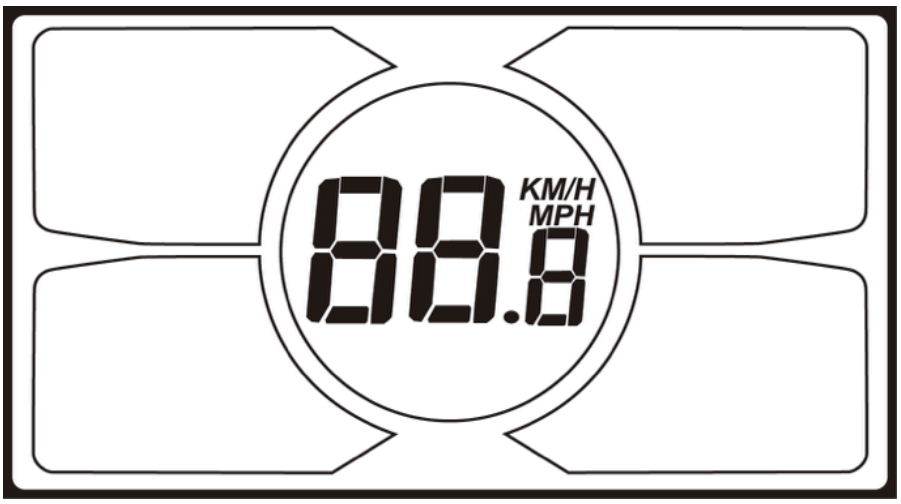
3.1 ON/OFF

Drücken Sie ON/OFF, um die Hintergrundbeleuchtung einzuschalten. Drücken Sie die Taste erneut, um die Hintergrundbeleuchtung auszuschalten.



3.2 GESCHWINDIGKEITSANZEIGE

Der mittlere Bereich zeigt die momentane Geschwindigkeit des E-Fahrrads an. Die Geschwindigkeitsanzeige ist wie unten dargestellt.



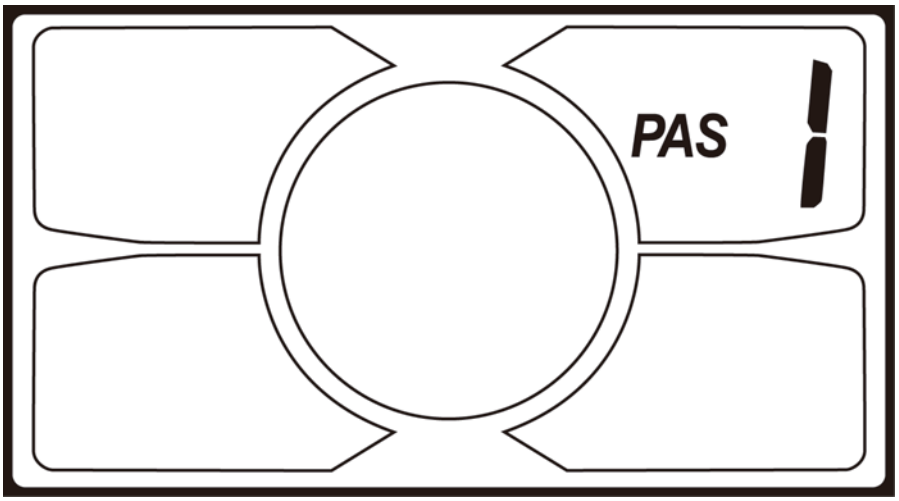
3.3 KM/H and MPH

Eine Auswahl von KM/H und MPH für die Geschwindigkeit und Kilometerentfernung wird dazu führen, dass die Anzeige auf die ausgewählte Geschwindigkeitseinheit gestellt wird.

Abschnitt 4: BETRIEB

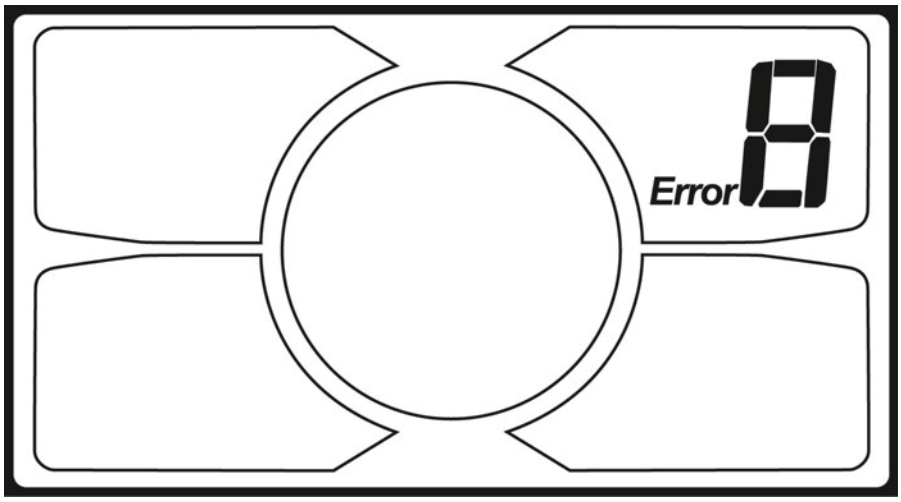
4.1 PAS-LEVEL AUSWAHL

Drücken Sie UP (+) oder DOWN (-), um die PAS-Stufe zu ändern und somit die Motorleistung zu ändern. Der Standard-modus ist PAS 1 und die Unterstützung reicht von Stufe 0 bis Stufe 6. Stufe 0 bietet keine Unterstützung vom Motor.



4.2 FEHLERCODE-ANZEIGE

Wenn etwas mit der elektronischen Steuerung nicht stimmt, blinkt die Anzeige bei 1 Hz und zeigt den Fehlercode automatisch an. Verschiedene Fehlercodes repräsentieren verschiedene Fehler im System; Details finden Sie in der Fehlercodetabelle auf der letzten Seite. (5.3)



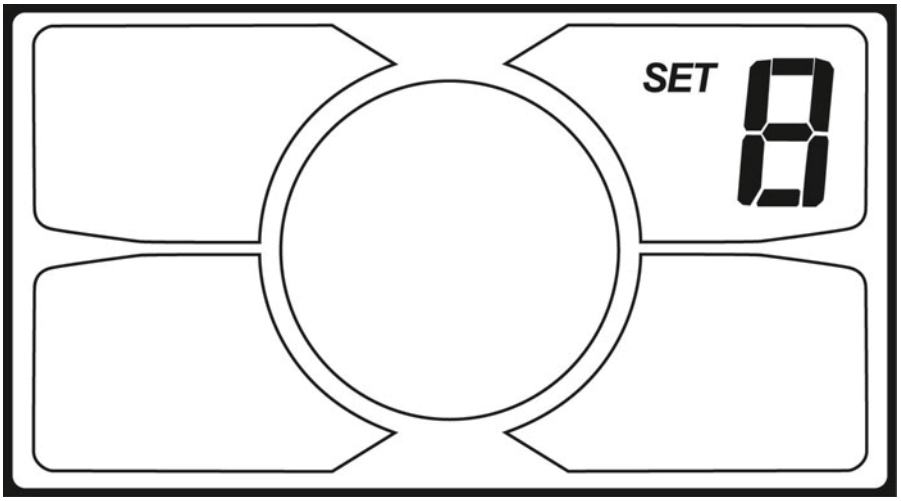
※ Die Anzeige kann nicht in den normalen Status zurückkehren, bis das Problem behoben ist. Die elektrischen Komponenten des E-Fahrrads funktionieren nicht, wenn ein Fehler im System vorliegt. Das Fahrrad kann jedoch weiterhin normal (ohne elektrische Unterstützung) betrieben werden.

※ Halten Sie ON / OFF und SET gleichzeitig gedrückt, um den Fehlercode anzuzeigen.

4.3 Geh-Modus / Anfahrhilfe

Halten Sie die DOWN-Taste (-) 2 Sekunden lang gedrückt, um in den motorbetriebenen Geh-Modus zu gelangen. Wenn das AUTO-Symbol aufleuchtet, fährt das E-Fahrrad mit 6 km/h, ohne dass der Fahrer treten muss. Der unterstützte Geh-Modus wird beendet, wenn die Taste nicht mehr gedrückt wird.

4.4 SET-BETRIEB



4.4.1 KM/H & MPH

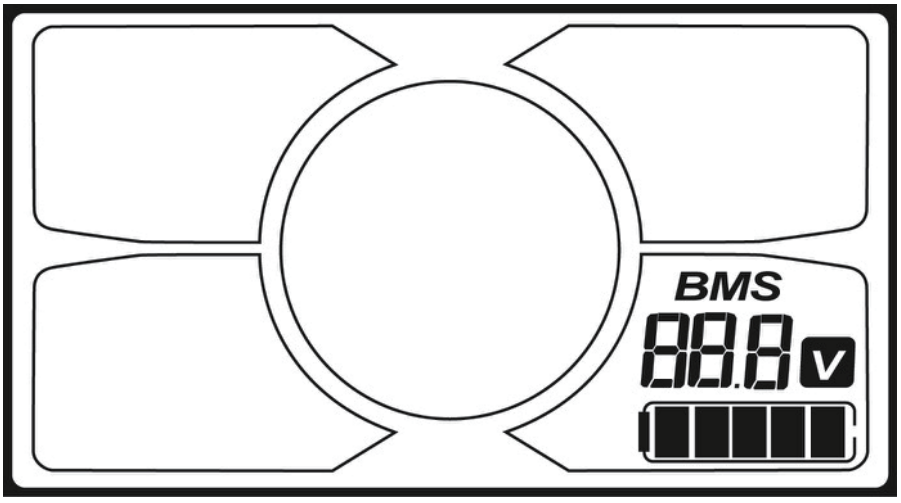
Halten Sie UP (+) für 8 Sekunden gedrückt, um in den Auswahlmodus für KM/H und MPH zu gelangen und drücken Sie dann UP (+) oder DOWN (-), um zwischen KM/H und MPH zu wechseln. Drücken Sie danach M, um alles zu bestätigen und den Auswahlmodus zu beenden.

4.4.2 TRIP-ENTFERNUNG

Drücken Sie die SET-Taste für 2 Sekunden, um TRIP 1 zu löschen.

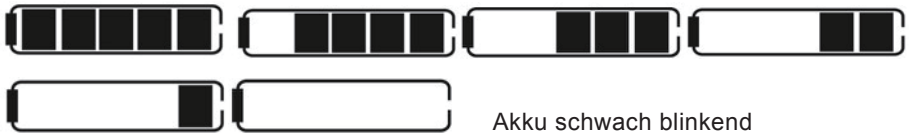
Abschnitt 5:

5.1) AKKUANZEIGE



5.1.1) Akku rest kapazitätsanzeige

Die Akkukapazitätsanzeige hat fünf Segmente, wobei jedes Segment 20% der Akkukapazität darstellt. Wenn der Akku voll ist, leuchten alle fünf Segmente. Wenn die Akkukapazität zu niedrig ist, blinkt der Akkuanzeigebereich und zeigt damit an, dass die Tretunterstützung bald eingestellt wird und dass der Akku aufgeladen werden muss.



Akku schwach blinkend

5.1.2) Akkuspannung

Die aktuelle Spannung des Akkus wird über die Akkukapazitätsanzeige angezeigt.

5.2) STROMEINSPARUNG

Wenn die Fahrgeschwindigkeit 5 Minuten lang 0 km/h beträgt, wird das System automatisch ausgeschaltet, um Batterie zu sparen.

Abschnitt 6:

6.1) KILOMETERANZEIGE

Drücken Sie bei eingeschalteter Anzeige SET, um zwischen ODO, Zeit, Trip 1 und Trip 2 umzuschalten.

6.1.1) ODO

Der ODO (Kilometerzähler) zeichnet die Gesamtkilometer, die mit dem Rad zurückgelegt wurden, auf; der akkumulierte Wert kann nicht gelöscht werden.

6.1.2) Zeit

Der Fahrzeit-Parameter (TIME) wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Anzeige ausgeschaltet wird.

6.1.3) Trip 1

Zeigt die Fahrdistanz dieser Zeit an

6.1.4) Trip 2

TRIP 2 zeigt die vorherige Fahrdistanz für 30 Sekunden nach dem Einschalten der Anzeige an; es kann automatisch zurückgesetzt werden und beginnt mit der Aufzeichnung der aktuellen Sitzung.

5.3 Fehlercode-Tabelle

Jeder Fehlercode entspricht einem bestimmten Fehler im System

Fehlercode	Definition
0	Normal
1	Stromfehler oder MOS (Halbleiter) beschädigt
2	Drosselfehler (Erkennung nach dem Einschalten)
3	Motor fehlende Phase (Verlust der Leistung)
4	Hallsignalfehler (Elektromagnet in falscher Position)
5	Bremsfehler (Erkennung nach dem Einschalten)
6	Unter Spannung
7	Motor blockiert
8	Fehler in der Verbindung mit dem Steuergerät
9	Fehler in der Verbindung mit der Anzeige

Wenn Sie noch Fragen zur Anzeige haben, wenden Sie sich bitte an Ihren NCM-Händler.

6. EMPFEHLUNGEN UND WARTUNG

6.1 Allgemeine Anforderungen

NCM E-Fahrräder verwenden Metallgehäuse, um die elektrischen Komponenten zu schützen. Daher raten wir dringend davon ab, zu viel Wasser zu verwenden, um die Gehäuse und Teile um sie herum zu reinigen. Verwenden Sie ein weiches Tuch mit einer neutralen Lösung, um den Schmutz von den Abdeckungen abzuwischen. Wischen Sie danach alles mit einem sauberen, weichen Tuch trocken.

Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger- oder Luftschläuche für die Reinigung; dies kann Wasser in elektrische Komponenten gelangen lassen, was zu Fehlfunktionen führen kann.

Kunststoffteile nicht mit zu viel Wasser reinigen. Wenn die internen elektrischen Teile durch Wasser beeinträchtigt werden, kann der Isolator korrodieren, was zu Stromabfall oder anderen Problemen führen kann.

Verwenden Sie keine Seifenlösungen zum Reinigen der Metallteile. Nicht neutrale Lösungen können zu Verfärbungen, Verzerrungen, Kratzern usw. führen.

Vermeiden Sie, das Fahrrad im Freien stehen zu lassen.
Wenn Sie nicht fahren, lassen Sie das Fahrrad an einem Ort, an dem es vor Schnee, Regen, Sonne usw. geschützt ist. Schnee und Regen können zur Korrosion des Fahrrades führen. Ultraviolette Strahlen von der Sonne können unnötiges Verblassen der Farbe verursachen oder Gummi oder Plastikteile auf dem Fahrrad brechen lassen.

Empfohlene Drehmomentwerte

Vorderradmuttern	22-27 Newtonmeter	16.2- 19.8 ft.-lb.
Hinterradmuttern	24-29 Newtonmeter	17.5- 21.3 ft.-lb.
Sitzbinder Schraube	12- 17 Newtonmeter	8.8- 12.5 ft.-lb.
Sattelstützklemmmutter	15- 19 Newtonmeter	11.0-14.0 ft.-lb.
Bremssattelmutter	7- 11 Newtonmeter	5.1- 8.1 ft.-lb.
Lenkerbefestigungsmutter	17- 19 Newtonmeter	12.5- 14.0 ft.-lb.
Headset-Expander-Mutter	17-19 Newtonmeter	12.5- 14.0 ft.-lb.
Kurbel Splintmuttern	9-14 Newtonmeter	6.6- 10.3 ft.-lb.
Zentrale Schraube Bremse	2-17 Newtonmeter	1.5- 12.5 ft.-lb.

6.2 Wartungsplan

Um Ihr NCM E-Fahrrad in optimalem Zustand zu halten und Ihr Fahrerlebnis so angenehm wie möglich zu gestalten, empfehlen wir dringend, den empfohlenen Wartungsplan einzuhalten. Sie sollten den Wartungsplan aufmerksam lesen und es als wichtiges Dokument, neben ihrem Fahrrad selbst, ansehen.

Wartungsplan	Jede Fahrt	Wöchentlich	Monatlich	Halbjährlich	Jährlich
Reifendruck	X				
Reifenzustand	X				
Visuelle Inspektion	X				
Bremshebel Druck	X				
Schnellspanner	X				
Lenkerausrichtung	X				
Sattelausrichtung	X				
Akku ist verriegelt	X				
Radüberprüfung	X				
Überprüfung Rahmenzustand (einschließlich Schweißnähte auf Risse)		X			
Kette reinigen und schmieren		X			
Prüfung Bremsbeläge		X			
Gabeln schmieren			X		
Bremsen und Kabel schmieren			X		
Klappmechanismus schmieren			X		
Überprüfen Sie alle Schrauben- und Drehmomenteinstellungen			X		
Fahrrad reinigen			X		
Akku aufladen			X		
Überprüfen der Radspeichen			X		
Überprüfen des Felgenzustands			X		
Sattel, Stangen und Klemme prüfen			X		
Tretlager schmieren				X	
Überprüfen des Nabenlagers				X	
Überprüfen Sie die Lager der Steuersätze				X	
Überprüfen der unteren Tretlager				X	
Ersetzen der Bremsbeläge					X
Ersetzen der Bremskabel (abhängig von der Verwendung)					X
Ersetzen der Reifen (abhängig von der Verwendung)					X

⚠ WARNUNG:

- Wie bei allen mechanischen Komponenten sind E-Fahräder (EPAC) Verschleiß und hohen Belastungen ausgesetzt. Unterschiedliche Materialien und Komponenten können auf unterschiedliche Weise auf Verschleiß oder Ermüdung reagieren. Wenn die Konstruktionslebensdauer einer Komponente überschritten wurde, kann sie plötzlich fehlschlagen und möglicherweise Verletzungen verursachen. Jede Form von Rissen, Kratzern oder Farbveränderungen in stark belasteten Bereichen weist darauf hin, dass die Lebensdauer des Bauteils erreicht wurde und ersetzt werden sollte.

6.3 Fehlersuche

Woher weiß ich, wie viel Ladung mein Akku hat, wenn er nicht an das Fahrrad angeschlossen ist?
● Durch Drücken der Netztaste an dem Akku leuchten die LEDs auf, um die verbleibende Kapazität anzuzeigen.

Wie kann ich meine Akkukapazität testen?
● Bitte setzen Sie sich mit NCM in Verbindung, um die Rücksendung des Akkus zu Testzwecken zu vereinbaren. Wenn der Akku innerhalb des ersten Jahres (ab Kaufdatum) eine Kapazität von über 85% aufweist, haften Sie für die Rücksendung. Wenn der Akku getestet wird und sich innerhalb der Garantiezeit unterhalb des normalen Kapazitätsniveaus befindet, wird Ihr Akku ersetzt.

Was passiert, wenn mein Akku leer ist, während ich mit meinem E-Fahrrad fahre?
● Die Unterstützung stoppt, wenn nur noch 1 Balken auf der Anzeige verbleibt. Ihr E-Fahrrad kann immer noch ohne Unterstützung gefahren werden.

Sollte ich meinen Akku vor dem Aufladen immer vollständig entleeren?
● Der Akku muss nicht jedes Mal vollständig entladen werden. Wir empfehlen, alle 2-3 Monate eine vollständige Entladung durchzuführen.

Was soll ich tun, wenn sich auf der Felge eine Delle befindet oder sich Speichen lösen?
● Bringen Sie Ihr Fahrrad zur Wartung zu einem qualifizierten Fahrradmechaniker oder Techniker. Unter Umständen müssen lediglich die Speichen nachgespannt werden.

Meine Anzeige schaltet sich ein, aber der Motor wird nicht aktiviert. Was soll ich machen?
● Überprüfen Sie den Motorstecker vom Steuergerät. Dies ist eine sehr starre Verbindung und wird nicht funktionieren, wenn der Stecker nicht vollständig in der Anzeigeleitung steckt. Das Verdrehen des Lenkers kann manchmal dazu führen, dass der Stecker leicht herausgezogen wird, wenn das Motorkabel nicht genügend Spielraum hat.

Das Display geht nicht an, wenn das Ladegerät nicht eingesteckt ist.
● Bitte lesen Sie im Handbuch die Fehlercode-Definition nach und melden Sie bei Bedarf den Fehlercode an NCM.

Wie kommt es, dass die Motoren der Konkurrenz einen anderen Klang haben?
● NCM verwendet eine andere interne Struktur als einige Mitbewerber. Folglich haben wir eine etwas höhere Frequenz und ein besseres Drehmoment.

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte per E-Mail an support.eu@ncmbikes.com.

6.4 Definition von Manipulationen und Empfehlungen

Kategorie 1	Kategorie 2	Kategorie 3	Kategorie 4
Komponenten, die nur nach Genehmigung durch den Fahrradhersteller / Elektroniksystemanbieter ausgetauscht werden dürfen	Komponenten, die nur nach Genehmigung durch den Fahrradhersteller ausgetauscht werden dürfen	Komponenten, die nur nach Genehmigung durch das Fahrrad oder den Komponentenhersteller ausgetauscht werden dürfen	Komponenten, die nur ohne Genehmigung ausgetauscht werden dürfen
Motor Sensor Steuergerät Elektronische Kabel Steuergeräte am Lenker Anzeige Akku Akkuladegerät	Rahmen Gabel (auch Federung) Rad für den Nabenmotor Bremssystem Bremsklotzschuh Gepäckträger Tretlager	Kurbel Rad ohne Nabenmotor Kette oder Band (auf Originalbreite) Felgenband Reifen (nur auf Original ETRTO) Mechanische / hydraulische Bremszüge Bremssystem (für Trommel-, Scheiben- und Rollenbremsen) Lenker und Vorbau (ohne Wechsel zum Lenker und Vorbau) Sattel und Sattelstütze (maximale Abweichung der Einstellung darf 20mm nicht überschreiten) Head-Licht	Head-Satz Pedal (auf der gleichen Breite wie die originalen) Schaltwerke Schaltsystem Schalthebel Innen- / Außenkabel der Schalthebel Kettenrad / Riemenrad Kassette oder Zahnräder (wenn die Zahnräder die gleichen wie das Original sind) Kettenverkleidung Schutzblech (nur die gleiche Größe wie die originalen und montiert mit mindestens 10 mm Abstand zum Reifen) Speichen Schläuche Dynamo Frontleuchte / Frontreflektor Rücklicht / Rückstrahler Radreflektor Ständer Griffe (nur die mit einer Klemmschraube)

⚠ WARNUNG:

Änderungen an Bestandteilen ihres Fahrrades, wie der Gabel oder des Rahmens, können das jeweilige Teil oder das gesamte Fahrrad unsicher machen. Ein schlecht eingebauter oder geänderter Bestandteil kann die Belastung auf alle anderen Bestandteile erhöhen, was die Wahrscheinlichkeit eines Ausfalls stark erhöht. Änderungen können die Handhabung des Fahrrades auch negativ beeinflussen, was zu Kontrollverlust, Stürzen und schweren Verletzungen führt. Bitte fügen, entfernen oder ändern Sie keine Bestandteile ihres Fahrrades in irgendeiner Art und Weise. Suchen Sie einen geschulten Fahrradmonteur auf, falls notwendig. Des weiteren empfehlen wir Ihnen uns (NCM) vorab zu kontaktieren, bevor Sie Bestandteile ändern oder hinzufügen, um die Sicherheit des Fahrens zu gewährleisten.

7. TECHNISCHE DATEN

Komponente	Milano Plus 26" 48V
Motor	Das-Kit, X15 Heckantriebsmotor, 48 V 250 W, 25 km/h
Batterie	I5-4816P, 48 V 16 Ah, 768 Wh, mit USB-Anschluss
Anzeige	Das-Kit, C7BB, LCD, 6 stufen
Vordergabel	Suntour, NEX 26"
Kurbelsatz	Prowheel, OUNCE-248AC, 48T
Bremshebel	Tektro, Hydraulischer Bremshebel mit V/H Bremssensoren
Bremse	V/H: Tektro Hydraulische Scheibenbremse, HD-E350
Schaltwerk	Shimano, Acera M360, 8-gang
Freilauf	8-gang, 11-32T
Reifen	Schwalbe, Marathon, 26*1.75"
Vorderlicht	Spanninga, Kendo, 48 V, 30 Lux
Rücklicht	Spanninga, Solo
Max Loading (including rider)	125 kg
Höchstgeschwin-digkeit	25 km/h

Komponente	Milano Plus 28" 48V	Venice Plus 28" 48V
Motor	Das-Kit, X15 Heckantriebsmotor, 48 V 250 W, 25 km/h	Das-Kit, X15 Heckantriebsmotor, 48 V 250 W, 25 km/h
Batterie	I5-4816P, 48 V 16 Ah, 768 Wh, mit USB-Anschluss	I5-4816P, 48 V 16 Ah, 768 Wh, mit USB-Anschluss
Anzeige	Das-Kit, C7BB, LCD, 6 stufen	Das-Kit, C7BB, LCD, 6 stufen
Vordergabel	Suntour, NEX 28"	Suntour, NEX 28"
Kurbelsatz	Prowheel, OUNCE-248AC, 48T	Prowheel, OUNCE-248AC, 48T
Bremshebel	Tektro, Hydraulischer Bremshebel mit V/H Bremssensoren	Tektro, Hydraulischer Bremshebel mit V/H Bremssensoren
Bremse	V/H:Tektro Hydraulische Scheibenbremse, HD-E350	V/H: Tektro Hydraulische Scheibenbremse, HD-E350
Schaltwerk	Shimano, Acera M360, 8-gang	Shimano, Acera M360, 8-gang
Freilauf	8-gang,11-32T	8-gang,11-32T
Reifen	Schwalbe, Marathon 28*1.5"	Schwalbe, Marathon 28*1.5"
Vorderlicht	Spanninga, Kendo, 48 V, 30 Lux	Spanninga, Kendo, 48 V, 30 Lux
Rücklicht	Spanninga, Solo	Spanninga, Solo
Max Loading (including rider)	125 kg	125 kg
Höchstgeschwin-digkeit	25 km/h	25 km/h

Um die Anforderungen unserer Kunden so gut wie möglich zu erfüllen, behält sich NCM das Recht vor, die Eigenschaften seiner Produkte jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern. Bitte wenden Sie sich an einen autorisierten NCM-Lieferanten.

8. GARANTIE

Ihr NCM E-Fahrrad wird mit einer eingeschränkten Garantie geliefert. Bitte besuchen Sie ncmbikes.com oder Ihren lokalen NCM-Händler für weitere Angaben.

EG – Konformitätserklärung
gemäß der Richtlinien 2006/42/EG & 2004/108/EG

Hersteller / Verantwortliche Person	**Leon Cycle GmbH** **Herr Lijun Ding**
Produkt	**EPAC / Pedelec (Fahrrad mit elektromotorischem Hilfsantrieb)**
Marke	**NCM**
Modell	**Paris, Paris Plus, London, London Plus, Lyon, Moscow, Moscow Plus, Prague, Prague Plus, Hamburg, Munich, Munich N8C, Venice, Venice Plus, Milano, Milano Plus, Aspen, Aspen Plus, Miami, Miami Plus, Miami Pro, Milano MAX N8R, Milano MAX N8C, Paris MAX N8R, Paris MAX N8C, Alicante, Alicante Plus, Alicante Pro**
Angewandte harmonisierte Normen	**DIN EN 15194:2011** **DIN EN ISO 13849:2008** **DIN EN 82079:2013**

Die oben genannten Produkte entsprechen bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinie(n):

√	**Maschinenrichtlinie**	**2006/24/EG**
√	**EMV-Richtlinie**	**2004/108/EG**

Anschrift

Leon Cycle GmbH
Eckenerstraße 3
30179 Hannover, Deutschland

Telefon, Fax, Mail:

Tel.: +49 (511) 897 938 - 22
Fax: +49 (511) 897 938 - 29
support.de@ncmbikes.com

Hannover, 10.10.2017

Lijun Ding
Geschäftsführer

Ort, Datum

Name und Unterschrift

EN15194 CE

NCM Bikes GmbH

Eckenerstraße 3
30179 Hannover
Deutschland
Tel.: +49 511 - 897 938 22
Fax: +49 511 - 897 938 29
info@ncmbikes.com
www.ncmbikes.com

HDE12